

UNSERE FILME IM DEZEMBER: BEST OF ARTHOUSE



Weil's sauberer ist



Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt wechseln: ökostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort



www.kino-stegen.de/info@kino-stegen.de
Tel. 08143 2719019
Landsberger Str. 57 • 82266 Inning-Stegen



www.kino-ffb.de/info@kino-ffb.de
Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck



EVEREST - EIN YETI WILL HOCH HINAUS

von Jill Culton und Todd Wilderman, 97 Min.
FSK: 6, empfohlen ab 8 J.

Einzeltermine in FFB

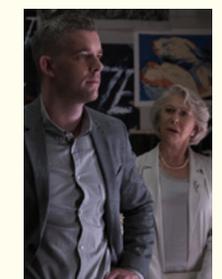
Ein kleiner Yeti ist einem Versuchslabor in Shanghai entkommen und begegnet dann dem Teenager-Mädchen Yi und ihren Freunden. Schnell wird klar, dass sie den kleinen Yeti, den sie „Everest“ taufen, nur retten können, wenn sie ihn zurück in seine Heimat bringen.

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE IN EINER INSZENIERUNG DER AUGSBURGER PUPPENKISTE

von Klaus Marschall, 60 Min., FSK: 0, empfohlen ab 5 J.

Einzeltermine in FFB

Die biblische Weihnachtsgeschichte in einer neuen Interpretation der Augsburger Puppenkiste.



chen nicht mehr erreichbar und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle.

THE GOOD LIAR - DAS ALTE BÖSE

von Bill Condon, 107 Min.
In Stegen ab 26.12., in FFB ab 2.1.

Der gealterte Trickbetrüger Roy Courtney (Ian McKellen) lernt online die wohlhabende Witwe Betty McLeish (Helen Mirren) kennen und plant einen letzten großen Schwindel. Für ihn überraschend kommt er der Frau aber zunehmend näher und es beginnt eine Gradwanderung.

ZOROS SOLO

von Martin Busker, 90 Min.
In FFB ab 27.12.

Gelungene Integration via Chor-Gesang. Das ist die Ausgangssituation von Martin Buskers Debütfilm „Zoros Solo“, der im ländlichen Baden-Württemberg Migranten auf Vorurteile treffen lässt und dank eines überraschenden Hauptdarsteller-Duos manche allzu gutmenschelnde Attitüde vergessen lässt.

2040 – WIR RETTEN DIE WELT

von Damon Gameau, 92 Min.
Einzeltermine in FFB und Stegen

Wird von der Zukunft gesprochen, dann meist mit einem Hang zum Untergang. Es wird eine Welt gezeichnet, in der die natürlichen Ressourcen erschöpft, das Klima verheert und die Zukunft des Menschen fraglich ist. Der Filmemacher Damon Gameau wollte sich dieser Narrativen nicht unterziehen. Vielmehr machte er sich auf, sich auf der Welt umzusehen und Lösungsansätze zu suchen, die schon heute machbar sind - und die zu einem Jahr 2040 führen könnten, das lebenswerter ist, als man meinen sollte.

INVISIBLE SUE - PLÖTZLICH UNSICHTBAR

von Markus Dietrich, 93 Min., FSK: 6, empfohlen ab 10 J.
Einzeltermine in FFB

Als Sue sich eines Tages im Labor ihrer Mutter befindet, kommt sie mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich verändert und sich komplett unsichtbar machen kann. Plötzlich sind eine Menge Leute hinter ihr und dem Serum her.

DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS

von Nicolas Bedos, 110 Min.
in FFB ab 19.12., in Stegen im Januar geplant

Dem Schauspieler, Autor und Regisseur Nicolas Bedos gelingt es mit seinem zweiten Film viele originelle Ideen als flott-unterhaltsame Romanze mitsamt inszenierter Zeitreise umzusetzen. Das Ergebnis rettet den allmählich verblassenden Ruf französischer Filme für 110 Minuten und hat mit Daniel Auteuil sowie Fanny Ardant zwei echte Stars an Bord.

DER LEUCHTTURM

von Robert Eggers, 110 Min.
in FFB am 28.12. in den Saturday Night Movies in OmU und ab 29.12. auf deutsch

Wie Einsamkeit langsam zu Wahnsinn führt beschreibt Robert Eggers in seinem spektakulären Film „Der Leuchtturm“, in dem Willem Dafoe und Robert Pattinson mit ganzen Körpereinsatz agieren. Gefilmt in fast quadratischem schwarz-weiß Format wirkt die Schauer Geschichte wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten, mystisch, wild und exzessiv.

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Von Philipp Stölzl, 122 Min.
Einzeltermine in FFB und Stegen

„Ich war noch niemals in New York“ mit Songs von Udo Jürgens erwies sich in deutschsprachigen Ländern auch als großer Publikumsmagnet. Nun gibt es die Verfilmung des beschwingten Musicals, die für gute Laune sorgt, und ziemlich „quietschfidel und turbulent“ ist.

LAND DES HONIGS

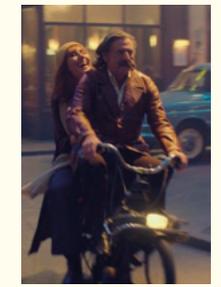
von Tamara Kotevska und Ljubomir Stefanov, 85 Min.
In FFB ab 6.12.

Beim renommierten Filmfestival von Sundance wurde „Land des Honigs“ 2019 als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet. Der Film greift die Thematik rund um das fragile Verhältnis der Menschen zur Natur auf und überzeugt insbesondere mit der poetischen Machart des fein beobachtenden und unaufgeregten Langfilmdebüts.

LARA

von Jan-Ole Gerster, 100 Min.
In FFB ab 28.11., in Stegen ab 5.12.

Es ist Laras sechzigster Geburtstag, und eigentlich hätte sie allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Doch Viktor ist schon seit Wo-



A RAINY DAY IN NEW YORK

Von Woody Allen, 92 Min.
In FFB ab 12.12., in Stegen ab 26.12.

Woody Allen schickt das Kinopublikum ins moderne New York und präsentiert ein einerseits vergnügliches und gelegentlich melancholisch angehauchtes Märchen um junge Menschen und die Liebe ... und natürlich über die Stadt seiner Träume.

ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE

von Alan Elliott, Sydney Pollack, 89 Min.
in FFB ab 12.12., in Stegen ab 19.12.

Es ist die erfolgreichste Gospel-Platte aller Zeiten: „Amazing Grace“ ein Doppelalbum, das die Soul-Legende Aretha Franklin 1972 aufnahm. Was viele nicht wussten: Die Aufnahmen in einer Kirche in Los Angeles wurden gefilmt, doch erst jetzt ist das vor allem historisch und musikalisch sehenswerte Material als „Aretha Franklin: Amazing Grace“ zu sehen.

BERNADETTE

von Richard Linklater, 110 Min.
in FFB ab 5.12., in Stegen ab 12.12.

Maria Semples Roman „Wo steckst du, Bernadette?“ entwickelte sich 2012 zum Erfolg und fand sich ein Jahr auf der Bestsellerliste der „New York Times“. Richard Linklater musste sich der Herausforderung stellen, einen Film aus einem Roman zu machen, der nur aus Briefen und E-Mails besteht. Die Umsetzung in eine lineare, narrative Struktur ist ihm sehr schön gelungen.

BIS DANN, MEIN SOHN

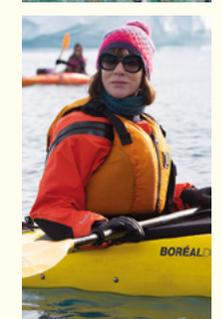
von Wang Xiaoshuai, 185 Min.
in Stegen ab 12.12., in FFB ab 27.12.

Über einen Zeitraum von 30 Jahren erstreckt sich das Filmpos des chinesischen Independent-Regisseurs Wang Xiaoshuai, ein Familiendrama mit viel politischem Hintersinn - eines der cineastischen Highlights der Berlinale 2019.

BUT BEAUTIFUL

von Erwin Wagenhofer, 116 Min.
In Stegen ab 5.12., in FFB ab 19.12.

Der Zuschauer erlebt Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen, Permakultur-Visionäre auf La Palma, die Ödland in neues Grün verwandeln und einen österreichischen Förster, der die gesündesten Häuser der Welt entwickelt hat. Und bei allen aufgezeigten Perspektiven fehlt nicht die inspirierende Macht der Musik.



Filmkritiken aus www.programmkino.de - Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher